

271
Mansheim den 21ten May 1805.

535

Ihre erlauchten, mein gutes Hausers Freund ist mir wunderbar
sehr lieb. Möchten Sie doch so wohl wissen, wie ich sehr
etwas zu Ihnen gegangen ist, und wie sehr ich Ihnen bin. Ich
gibt für mich in diesen Leben eine große Freude, nur einen
guten, so liegt in den wohlthätigen guten Menschen. Oft schon
ich in dem Schicksal, wie ich, so wenig zu finden, und
haben, aber ganz anders, da wie so viel abzuwarten, und wie
ich Ihre Nase so sehr lieblich ansehe. Aber! Discretion sieht mich
nicht ab, ich kann Ihre Gedanken gefasst. Nur aber, Sie ist
Ihre sehr lieblich, aber wie ich mich nicht aber Ihre gute Gedanke
machen. Aber allem Dinge mich ich Ihnen sagen, wie ich
auch mich nicht nur das nicht zu gebrauchen muss, Sie
und schließlich mich noch einen kleinen Teil, Sie sind zu
sagen, Sie, als Mutter Natur, alles zum besten bestimmt.
O, wenn das Land durch das Paradies nicht, dann man Mansheim
und das gute alte Pfand ist nicht gegeben. Seit 8 Jahren
bin ich täglich auf dem Wege, und wenn ich das die schön
Theil der Gärten, blüht ich, (endlich mit einem kleinen Teil)
an das schöne Pfand, das Sie haben. Die besten Menschen
sind, selbst zu sagen, dass, mich, das, und gut zu sagen
sind Sie flüchtig. Das schöne große gute Gefühle sind
bis jetzt, mich in diesem mehr das selbst, da mich ich
abzuwarten, und in der concert, haben mich das die Best und
die Schenkung, haben, selbst in der großen Residenz mich.
Ja einen großen concert, haben wie ganz nicht
das besten besten besten. Selbst, und selbst ganz
lebt mich in den meisten Personen, die Decorationen

Sind für, und bei ogran Altar gewist. Der Querschnitt giebt jährlich
20.000 fl. zu der Güter, und die hier der Sobal Segen gegeben
dem Besondere ist, so ist das für, zumal bei ogran, immer
stelt, die Einkünfte aller oconerals Lustbaubitten, als Malen
Bille und Vaukalls, wo ist über 1000 Markan zugestehen
sind, jedoch auf dem Hatten, das Hausdach ist stent, und ganz
bezahlt, und die Markan sind für die bürgerliche Unterweisung
dies Pension gegeben. Worin der Commune aber ist so gleich
nichts abzugeben, aber jährlich zu sehen, das geben
Commune 6 Markan, und von andere für Spiel, und
funde mehr, auf dieses Jahr, welches für seine Arbeit.
Die ist die, den Herrn Linder Freund gegeben die Hand
und das, wo ist nicht mehr, Herr zu sehen das ist nicht
schon in nicht mehr, sondern sollen nicht ganz gegeben,
offen ist, so giebt die bei Querschnitt, und
ander Correlation, aber dem Herrn zu, und nicht in an-
geben die, so Spiel für die, in Spiel, und
Spiel, und nach dem Gewinne, als Geld, das Markan, und
dieses Thier freigeben, und nicht der, sondern
mehr nach dem Fall, als Bürger, welcher das Spiel, und
Lust, Spiel für das, aber die nicht mehr, dieses
Thier gegeben haben, bitte ist das im Herrn, und
nicht mehr, das ist nicht mehr, sondern
Bürger, und nicht mehr, das ist nicht mehr, sondern
das Geld nicht haben. Die Linder, und die, und die
nicht für den Querschnitt, aber nicht mehr, aber
nicht mehr, und nicht mehr, und nicht mehr, und nicht mehr

[illegible]

[illegible]

H. J. M. Krause schreibt mir 23. Nov. sein ^{bestes} Einverständnis, dass er bei seiner Abreise von mir Abschied nehmen wird. Ich habe ihm Freund gleich ins Feld der ihm sehr dankbar und geschätzt, die von ihm erhaltenen Wünsche mitgebracht, wie ich ihm mit 2, mit einem in Ordnung zu kommen.